

Zeitschrift: Entomologica Basiliensia
Herausgeber: Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen
Band: 16 (1993)

Artikel: Leiochrini (Coleoptera: Tenebrionidae) aus dem kontinentalen Südost-Asien
Autor: Schawaller, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

| | | | | |
|--------------------------|----|---------|------|----------------|
| Entomologica Basiliensia | 16 | 349–358 | 1993 | ISSN 0253-2484 |
|--------------------------|----|---------|------|----------------|

Leiochrini (Coleoptera: Tenebrionidae) aus dem kontinentalen Südost-Asien

von **W. Schawaller***)

Abstract: Newly collected Leiochrini (Tenebrionidae) from continental southeastern Asia (Thailand, Yunnan, Sichuan, Vietnam) are treated (15 species). *Derispia sichuanensis* n.sp. and *Leiochrodes emeicus* n.sp. (both from Sichuan) are described, the structure of the edeagi and the color pattern of the elytrae of the hitherto known species are discussed.

Key words: Coleoptera, Tenebrionidae, Leiochrini, Thailand, China, Vietnam, *Derispia*, *Leiochrodes*, systematics, new species.

Einleitung

Nach einer Arbeit über die Leiochrini des Himalaya (SCHAWALLER 1992) erhielt ich aus dem Naturhistorischen Museum in Basel neu gesammeltes Material dieser Marienkäfer-ähnlichen Tenebrioniden aus Thailand, China (Yunnan, Sichuan) und Vietnam zur Bearbeitung, welches mit dieser Arbeit vorgestellt werden soll. Obgleich aus dem kontinentalen Südost-Asien schon viele Arten bekannt sind (KASZAB 1946, 1961a, 1961b, 1980), liefert dieses Material 2 neue Arten und bemerkenswerte Ergänzungen zur Genitalmorphologie, Merkmalsvariabilität und Verbreitung.

Ich danke Herrn Dr. M. Brancucci für die Ausleihe des Materials und für die Möglichkeit, einige Duplikate für die Sammlung des Stuttgarter Museums einbehalten zu dürfen.

NHMB = Naturhistorisches Museum Basel.

SMNS = Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart.

Derispia ardoini Kaszab

Derispia ardoini KASZAB 1980, Ann. hist.-nat. Mus. natn. Hung. 72: 192.

Material: Thailand, Chiang Mai, Doi Suthep to Doi Pui, 19.–23. IV. 1991, L. Dembický, 6 Expl. (NHMB). 4 Expl. (SMNS).

Die Art ist aus Vietnam beschrieben (KASZAB 1980), die neuen Funde aus Thailand stimmen im Bau des relativ großen Aedoeagus damit überein. Bei der neuen Serie aus Thailand sind jedoch auf den

*) Revision of the Tenebrionidae no. 7. – For no. 6 see: 1993, Fauna of Saudi Arabia 13: 102–109.

Elytren an der Basis zwei isolierte Flecken vorhanden, die nicht zusammengefloßen sind wie bei der Typenserie.

Derispia bisexnotata Kaszab

Abb. 1, 12–13.

Derispia bisexnotata KASZAB 1961, Acta Zool. Acad. scient. Hung. 7: 177.

Material: Vietnam, Vinh Phu, Tamdao, 3.–11. VI. 1985, A. Olexa, 2 Expl. (NHMB). Tamdao, 17.–21. V. 1980, L. Dembický, 1 Expl. (SMNS).

Die Art ist nach einem einzelnen ♀ aus Hongkong beschrieben, der Aedoeagus demnach unbekannt. Die neue Serie paßt gut dazu hinsichtlich hoch gewölbter Körperform, Punktierung und Farbmuster, nur ist der Lateralfleck etwas größer und vorne an der Naht ist zusätzlich ein unscharf abgesetzter Fleck vorhanden (Abb. 1). Aedoeagus verhältnismäßig groß und leicht asymmetrisch (Abb. 12–13). Einen ähnlichen Aedoeagus besitzt *cruxminor* Kaszab 1980, ebenfalls aus Vietnam, dort ist jedoch Punktierung und dorsales Farbmuster völlig anders.

Derispia chinensis Kaszab

Abb. 2, 14.

Derispia chinensis KASZAB 1946, Monogr. Leiochr.: 108

Material: China, Yunnan, 60 km SEE Kunming, Shilin (Stone Forest), 3.–4. VII. 1990, 5 Expl. (NHMB), 3 Expl. (SMNS).

Locus typicus ist Yunnan, leider wurde die Art ohne Untersuchung des Aedoeagus beschrieben. Die neuen Funde aus der gleichen chinesischen Provinz stimmen im dorsalen Farbmuster (Abb. 2) und in der Punktierung relativ gut überein, der Aedoeagus (Abb. 14) ist fast übereinstimmend mit dem von *vietnamica* Kaszab 1980 (siehe Anmerkung dort). Nicht übereinstimmend sind die mehr flach gewölbten Elytren, die den Seitenrand fast auf der ganzen Länge von oben sichtbar lassen (und nicht nur vorne wie beim Typenmaterial). Außerdem sind die neuen Tiere mit rund 3 mm etwas kleiner (Typen 3.4–3.6 mm).

Derispia diversenotatoides Kaszab

Abb. 3, 17.

Derispia diversenotatoides KASZAB 1980, Ann. hist.-nat. Mus. natn. Hung. 72: 193.

Material: Vietnam, Vinh Phu, Tamdao, 6.–9. V. 1990, L. Dembický, 4 Expl. NHMB, 1 Expl. (SMNS).

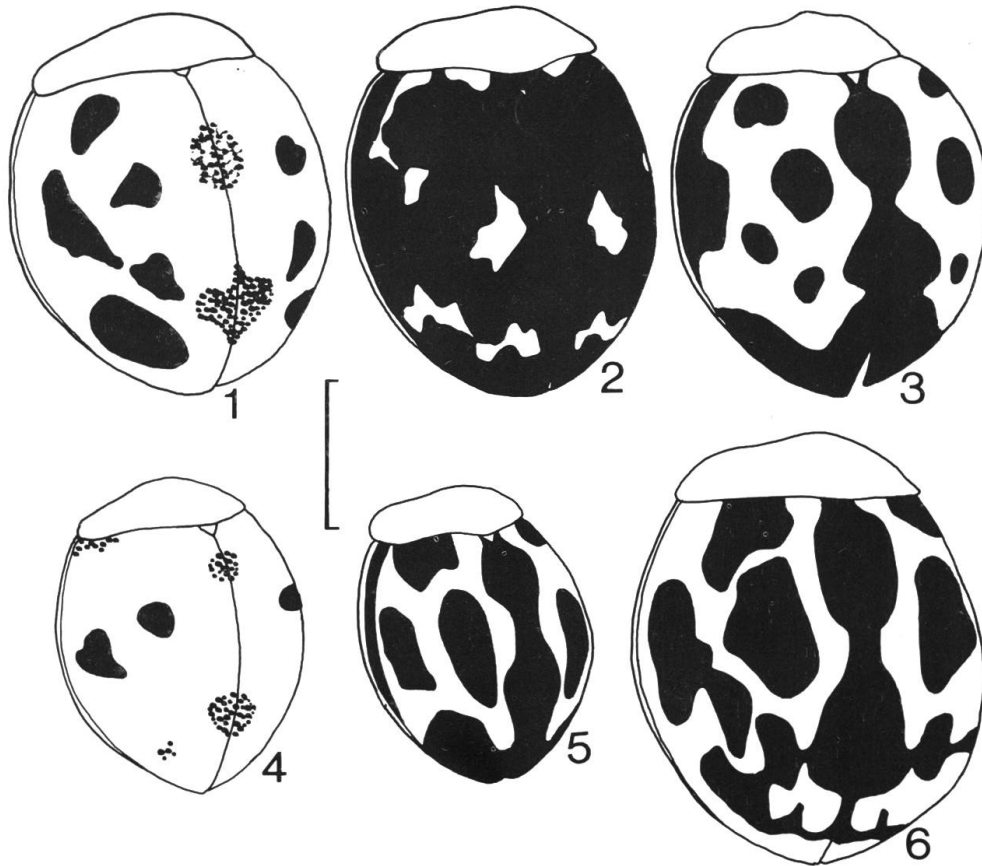


Abb. 1–6: Dorsales Farbmuster der Flügeldecken: 1, *Derispia bisexnotata*. 2, *D. chinensis*. 3, *D. diversenotatoides*. 4, *D. kabakovi*. 5, *D. klapperichi*. 6, *D. klapperichiana*. Maßstab 1 mm.

Die neuen Belege weichen hinsichtlich des dorsalen Zeichnungsmusters (Abb. 3) etwas vom Typenmaterial ab, der seitliche Fleck auf jeder Elytre ist mit dem Seitenrand verschmolzen und nicht isoliert wie in der Originalbeschreibung vermerkt (KASZAB 1980). Der Aedoeagus (Abb. 17) war bislang unbekannt.

***Derispia kabakovi* Kaszab**

Abb. 4, 16.

Derispia kabakovi KASZAB 1980, Ann. hist.-nat. Mus. natn. Hung. 72: 189.

Material: Vietnam, Vinh Phu, Tamdao, 900 m, 3.–11. VI. 1985, A. Olexa, 3 Expl. (NHMB), 1 Expl. (SMNS).

Das neue, topotypische Material stimmt genau mit der Beschreibung (KASZAB 1980) überein; dorsales Farbmuster siehe Abb. 4, der Aedoeagus-Bau (Abb. 16) war dort leider nicht behandelt.

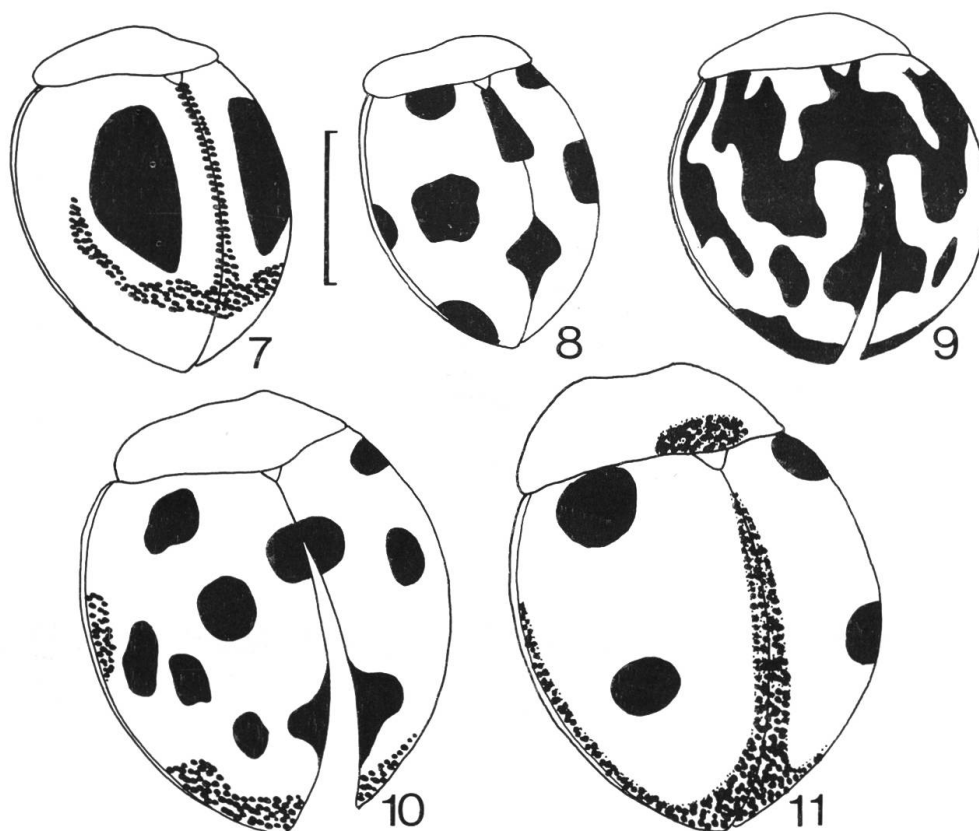


Abb. 7–11: Dorsales Farbmuster der Flügeldecken: 7, *Derispia* sp. (? *lineolata*). 8, *D. sichuanensis* n. sp.. 9, *D. subseriata*. 10, *D. vietnamica*. 11, *Leiochrodes emeicus* n.sp.. Maßstab 1 mm.

***Derispia klapperichi* Kaszab**

Abb. 5, 19–20.

Derispia klapperichi KASZAB 1946, Monogr. Leiochr.: 92.

Material: China, Sichuan, Emei Mt., 600–1050 m, 5.–19.V.1989, 1 Expl. (NHMB).

Aedoeagus-Bau (Abb. 19–20) und dorsales Farbmuster (Abb. 5) stimmen verhältnismäßig gut mit den schon publizierten Angaben (KASZAB 1946, 1961) überein. Locus typicus ist die chinesische Provinz Fukien.

***Derispia klapperichiana* Kaszab**

Abb. 6, 15.

Derispia klapperichiana KASZAB 1956, Ann. hist.-nat. Mus. natn. Hung. 5; 253.

Material: China, Sichuan, Emei Mt., 600–1050 m, 4.–20.V.1989, 5 Expl. (NHMB), 2 Expl. (SMNS).

Die Art ist aus Fukien beschrieben ohne Abbildung des Farbmusters und ohne Darstellung des Aedoeagus. Im SMNS befinden sich

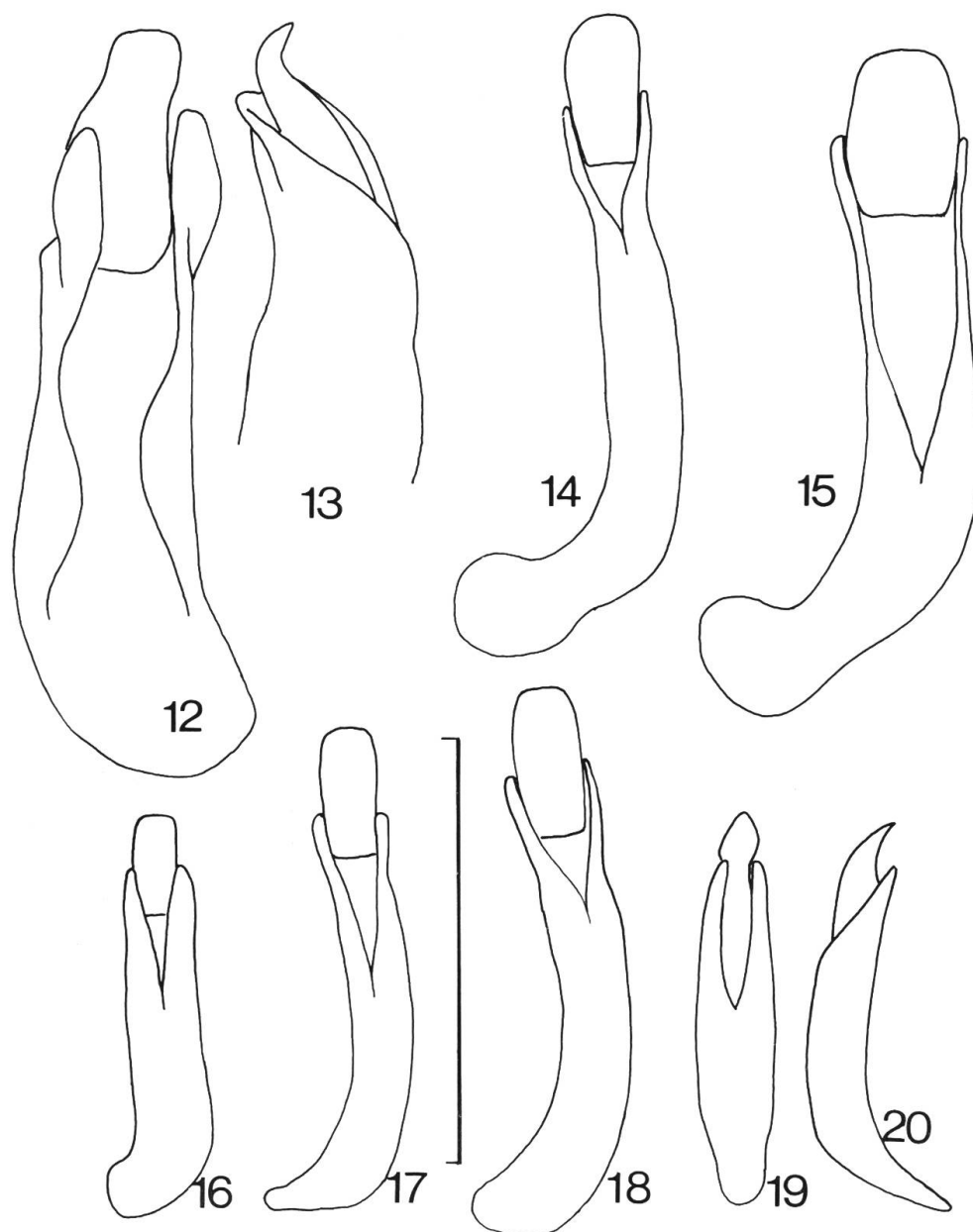


Abb. 12–20: Aedeagus von ventral (12, 14–19) und lateral (13, 20): 12–13, *Derispia bisexnotata*. 14, *D. chinensis*. 15, *D. klapperichiana*. 16, *D. kabakovi*. 17, *D. diversenotatoides*. 18, *D. vietnamica*. 19–20, *D. klapperichi*. Maßstab 1 mm.

2 Exemplare (leider ♀♀) von der Typenlokalität, die Dr. Kaszab determiniert hat; damit stimmen die neuen Funde in wesentlichen Punkten überein, abgesehen von der etwas geringeren Körpergröße (um 3 mm, Typen 3.8–4.0 mm) und der hellen Elytrenspitze (Abb. 6). Der Aedeagus (Abb. 15) zeigt eine große Übereinstimmung mit

maculipennis (Marseul 1874) aus Japan (Abbildungen in KASZAB 1946). Möhlicherwiese ist *klapperichiana* Kaszab 1954 ein Synonym von *maculipennis*, und vielleicht gehört hierher auch *fukiensis* Kaszab 1961, beschrieben nach einem einzeln ♀

Derispia sp. (? *lineolata* Pic)

Abb. 7, 21–22.

Derispia lineolata PIC 1922, L'Échange 38: 23.

Material: China, Sichuan, Emei Mt., 600–1050 m, 5.–19.V.1989, 1 Expl. (NHMB).

Das vorliegende Einzelstück besitzt genau den Aedoeagus-Bau (Abb. 21–22), den KASZAB (1946) für *lineolata* aus Fukien angibt. Das dorsale Farbmuster (Abb. 7) ist jedoch deutlich verschieden. Zur Zeit kann nicht entschieden werden, ob es sich um ein farblich aberrantes Einzelstück oder um eine andere valide Biospezies handelt. Der Aedoeagus-Bau ist von gleichem Grundschema wie bei *bistrimaculata* Blair 1937 (Abb. 23–24), die Parameren sind bei dieser Art jedoch lanzettförmig, bei *lineolata* kurz vor dem Ende eingeschnürt und daher löffelförmig.

Derispia sichuanensis n.sp.

Abb. 8, 25–26.

Beschreibung: Körper und Beine gelbbraun, Kopf und Antennenspitzen dunkler, Elytren mit Fleckenzeichnung (Abb. 8). Kopf ohne aufgebogene Wangen und ohne Eindrücke, Clypeus einfach. Antennenglied 3 nur wenig länger als Glieder 2 oder 4. Pronotum glänzend, mit Spuren einer feinen Punktierung (bei 100 facher Vergrößerung). Elytren normal gewölbt, Seitenrand von oben bis kurz vor der Spitze sichtbar. Elytren mit rundlichen, gut abgesetzten dunklen Flecken (Abb. 8), keine Variabilität bei den untersuchten 15 Exemplaren. Elytren kräftig punktiert, in der Mitte zerstreuter, dadurch Punktreihen und punktierte Zwischenräume erkennbar, an den Seiten dichter, aber nicht gröber punktiert, keine Punktreihen erkennbar. Beine ohne Besonderheiten, Tarsen gattungstypisch. Aedoeagus Abb. 25–26.

Körperlänge 2.0–2.5 mm.

Holotypus ♂: China, Sichuan, Emei Mt., 600–1050 m, 5.–19.V.1989, (NHMB), Paratypen: Zusammen mit Holotypus, 4.–20.V.1989, 9 Expl. (NHMB), 5 Expl. (SMNS).

Beziehungen: Körperform, Punktierung und dorsales Farbmuster ähneln sehr den Verhältnissen bei *bistrimaculata* Blair 1937, sig-

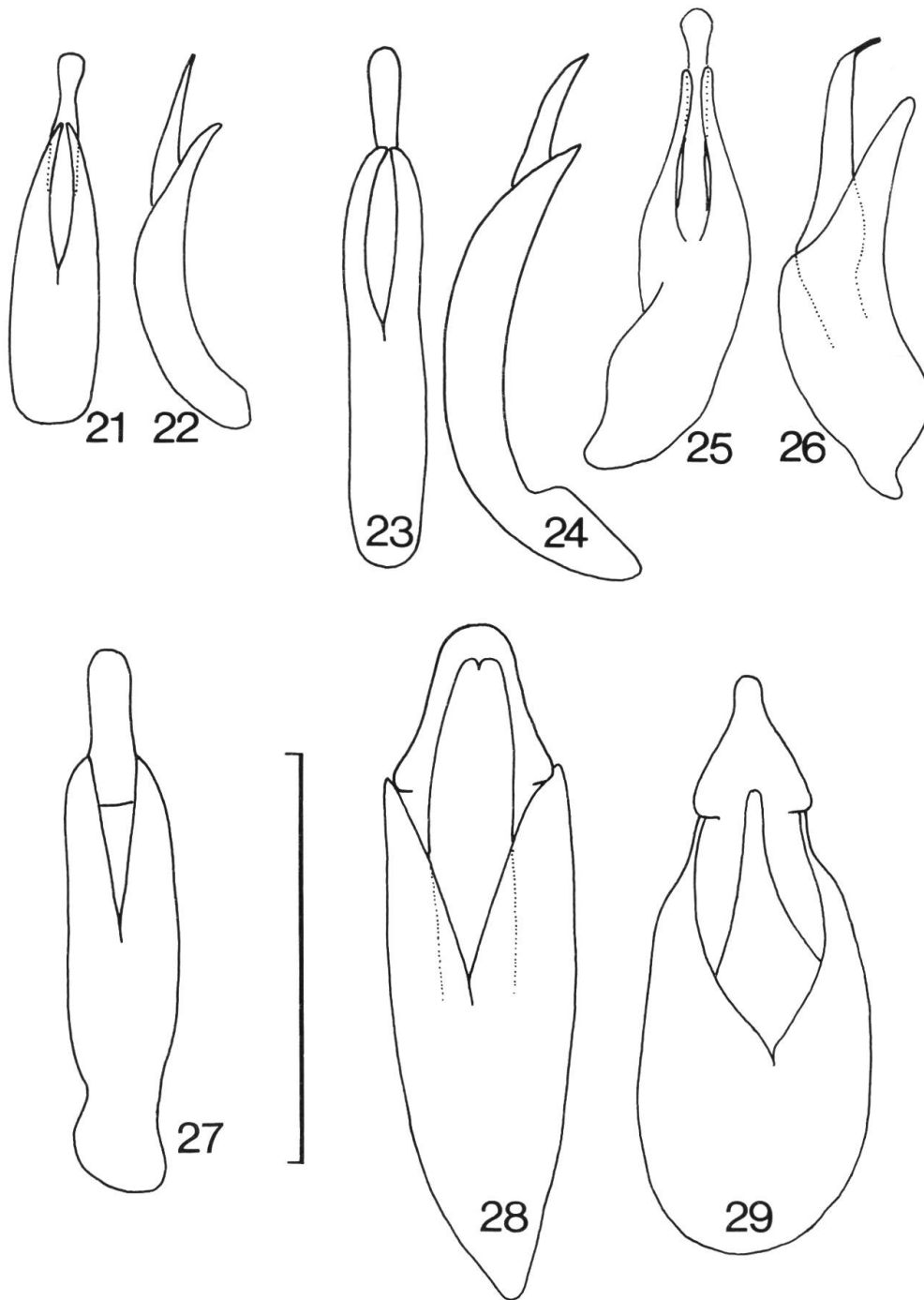


Abb. 21–29: Aedeagus von ventral (21, 23, 25, 27–29) und lateral (22, 24, 26): 21–22, *Derispia* sp. (? *lineolata*). 23–24, *D. bistrimaculata*. 25–26, *D. sichuanensis* n. sp.. 27, *D. subseriata*. 28, *Leiochrodes emeicus* n. sp.. 29, *L. formosanus*. Maßstab 1 mm.

nifikante Unterschiede liegen im Bau des Aedoeagus (*bistrimaculata* Abb. 23–24, *sichuanensis* n.sp. Abb. 25–26). Eine ähnliche dicke Basalplatte mit abgeknickter Paramerenspitze besitzt *kraatzi* Kaszab 1946, bei dieser Art sind jedoch die Flügeldecken schwarzbraun und tragen je 2 dunkelrote Flecken.

Derispia subseriata Kaszab

Abb. 9, 27.

Derispia subseriata KASZAB 1946, Monogr. Leiochr.: 84.

Material: Thailand, Chiang Mai, Doi Suthep to Doi Pui, 19.–23. IV. 1981, L. Dembický. 10 Expl. (NHMB), 4 Expl. (SMNS).

Die Art ist aus Burma (Tenasserim) beschrieben, leider ohne Untersuchung des Aedoeagus. Die neuen Funde besitzen ein übereinstimmendes Farbmuster auf den Elytren (Abb. 9) und stimmen auch sonst mit der Beschreibung überein. Der Aedoeagus zeigt einen Bau (Abb. 27), der mit *assamica* Kaszab 1946 aus Assam annähernd übereinstimmt, diese Art besitzt aber ein völlig anderes Farbmuster. Bislang kann noch nicht entschieden werden, ob es sich dabei um eine einzige Biospezies handelt.

Derispia vietnamica Kaszab

Abb. 10, 18.

Derispia vietnamica KASZAB 1980, Ann. nat.-hist. Mus. natn. Hung. 72: 193.

Material: China, Sichuan, Emei Mt., 600–1050 m, 4.–20.V.1989, 1 Expl. (NHMB), 1 Expl. (SMNS).

Die Art ist aus Vietnam beschrieben, die neuen Funde weisen ein annähernd ähnliches Farbmuster auf (Abb. 10) und stimmen auch hinsichtlich der anderen Merkmale überein. Die Art ist auf ein einzelnes ♀ begründet und der Aedoeagus daher unbekannt. Der Aedoeagus der neuen Funde (Abb. 18) weist eine große Übereinstimmung mit denen von *diversenotatoides* (Abb. 17) und *chinensis* (Abb. 14) auf, beides Formen mit anderem Farbmuster. Solange jedoch keine Übergänge dieser Muster innerhalb einer Population nachgewiesen sind, halte ich es für begründeter und praktikabler, von getrennten Arten auszugehen. Auch *kabakovi* (Abb. 16) besitzt einen ähnlichen Aedoeagus, der Körper ist jedoch signifikant kleiner und auch andere Merkmale (z. B. Elytrenpunktierung) sprechen deutlich für eine artliche Eigenständigkeit.

Leiochrodes diaphanus (Fabricius)

Coccinella diaphana FABRICIUS 1798, Ent. Syst. Suppl.: 76.

Material: Nepal, Koshi-Zone, Lambughat-Baiseghat, 450 m, 15.VI.1985, M. Brancucci, 13 Expl. (NHMB), 4 Expl. (SMNS).

Bislang aus Ceylon und Indien (auch Assam) bekannt, aus Nepal bislang noch nicht nachgewiesen. Der Aedoeagus-Bau stimmt mit den Abbildungen in KASZAB (1946) überein.

Leiochrodes emeicus n.sp.

Abb. 11, 28.

Beschreibung: Körper, Antennen und Beine dunkelrot, Pronotum und Elytren mit dunkler Fleckenzeichnung (Abb. 11). Kopf mit kurzer heller Behaarung. Antennenglied 3 langgestreckt, doppelt so lang wie Glied 2. Pronotum glänzend und unpunktiert, vor dem Scutellum mit undeutlich abgesetztem, dunklen Fleck. Elytren normal gewölbt, Seitenrand von oben bis kurz vor Spitze sichtbar, dort von schwacher Längsschwiele verdeckt. Naht und Seiten undeutlich abgesetzt dunkler, jede Elytre in der Mitte des Vorderrandes und hinter der Mitte mit dunklem Fleck (Abb. 11). Elytren mit fast regelmäßigen, feinen Punktreihen, Zwischenräume ganz vereinzelt mit gleichgroßen Punkten. Beine ohne Besonderheiten, Tarsen gattungstypisch. Aedoeagus Abb. 28.

Körperlänge 3.1–3.5 mm.

Holotypus ♂: China, Sichuan, Emei Mt., 1000 m, 4.–20.V.1989, (NHMB). Paratypen: Zusammen mit Holotypus, 600–1500 m, 3 Expl. (NHMB), 3 Expl. (SMNS).

Beziehungen: KASZAB (1961b) hat die Gattung revidiert, danach existiert bislang nur eine *Leiochrodes*-Art, die deutliche Punktreihen auf den Elytren besitzt, nämlich *nigronotatus* Pic 1934 aus China. Diese Art ist aber größer, hat eine andere Flügeldecken-Zeichnung und einen anders gebauten Aedoeagus. *L. emeicus* n. sp. gehört zu den wenigen Arten innerhalb der Gattung, die eine Flügeldeckenzeichnung besitzen und ist allein dadurch kenntlich. Im Gegensatz dazu besitzt die Gattung *Derispia* (mit einfachen Tarsen) zahlreiche, solche Marienkäfer-ähnliche Arten.

Leiochrodes formosanus Kaszab

Abb. 29.

Leiochrodes formosanus KASZAB 1946, Monogr. Leiochr.: 157.

Material: China, Sichuan, Emei Mt., 600–1050 m, 4.–20.V.1989, 8 Expl. (NHMB), 3 Expl. (SMNS).

Die Art ist aus Formosa beschrieben und vom südostasiatischen Festland noch nicht bekannt. Sie gehört in die Artengruppe, die am Hinterkopf einen Querkiel besitzen, die Form des Aedoeagus (Abb. 29) stimmt gut mit der Beschreibung überein (KASZAB 1946). Einen ähnlichen Aedoeagus-Bau hat *lanceolatus* Kaszab 1961 aus Yunnan und Nepal (SCHAWALLER 1992), dort sind aber die Parameren-Spitzen länger lanzettförmig ausgezogen.

Leiochrinus satsumae Lewis

Leiochrinus satsumae LEWIS 1894, Ann. Mag. nat. Hist. (6) 13: 390.

Material: Thailand, Chiang Mai, Doi Suthep to Doi Pui, 19.–23 IV. 1991, L. Dembický, 13 Expl. (NHMB), 4 Expl. (SMNS).

Bislang nur aus Japan und Vietnam bekannt, aber offensichtlich auch weiter westlich in Südostasien verbreitet. Der Aedoeagus-Bau der thailändischen Funde stimmt mit der Beschreibung in KASZAB (1946) überein, alle Tiere sind einfarbig hellbraun und ungefleckt.

Literatur

- KASZAB, Z. (1946): *Monographie der Leiochrinen*. Budapest: 1–221.
 KASZAB, Z. (1961a): *Revision der Tenebrioniden-Gattung Derispia Lewis (Coleoptera)*. Acta Zool. Acad. scient. Hung. 7: 139–184.
 KASZAB, Z. (1961b): *Neue Arten der Gattung Leiochrodes Westwood (Coleoptera: Tenebrionidae)*. Acta Zool. Acad. scient. Hung. 7: 433–466.
 KASZAB, Z. (1980): *Angaben zur Kenntnis der Tenebrioniden Nordvietnams (Coleoptera)*. Ann. hist.-nat. Mus. natn. Hung. 72: 169–221.
 SCHAWALLER, W. (1992): *Leiochrini (Coleoptera: Tenebrionidae) aus dem Nepal-Himalaya*. Stuttgarter Beitr. Naturk. (A) 482: 1–15.

Adresse des Autors:
 Dr. Wolfgang Schawaller
 Staatliches Museum für Naturkunde
 Rosenstein 1
 D-70191 Stuttgart 1
 Deutschland